Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 9

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Le Bureau d'Ingénieur Jean-Marie Viaccoz à Sierre (VS) choisi le système TOPOBASETM d'Autodesk/c-plan

Le bureau Viaccoz remplace le système DAO actuel (Autodesk) par la solution SIG ouverte TOPOBA-SETM d'Autodesk/c-plan afin de couvrir les besoins des réseaux d'eau potable et d'eaux usées avec PGEE.

Les raisons de ce choix furent: «TOPOBASE™ se distingue par sa fonctionnalité complète, ses contrôles de cohérence, son architecture ouverte et très stable. Pour ces raisons, le système offre un caractère fonctionnel remar-

quable qui peut être utilisé très simplement et garantit ainsi une productivité élevée lors de la saisie, la gestion et la consultation des informations.»

Dans le cadre du projet, le bureau Viaccoz travaillera à l'avenir avec un station de travail.

Autodesk c-plan Worbstrasse 223 CH-3073 Gümligen Téléphone 031 958 20 20 www.c-plan.com

Clients Bourgeois et Rudaz SA FFA+C Michel Perrin Pierre-André Nicod Yverdon-les-Bains Vallorbe Moudon Vevey Château-d'Oex Les Diablerets Aigle

Clients GeosPro/GeoMedia en suisse romand.

Nouveaux clients en Suisse Romande

Trois bureaux d'ingénieurs géomètres officiels vaudois font confiance à GEOS Pro

Après EFA+C, ingénieurs géomètres officiels SA, ce sont les bureaux Pierre-André Nicod à Moudon, Michel Perrin à Payerne, Bourgeois & Rudaz SA à Vallorbe et Yverdon, qui ont choisi le logiciel métier GEOS Pro développé par notre partenaire a/m/t software service AG et basé sur notre Système d'Information Géographique GeoMedia.

L'expérience acquise depuis une année par EFA+C, notre partenaire romand, ses démonstrations et explications axées utilisateur ont convaincu ces trois nouveaux clients d'opter pour notre solution.

La solution GeoMedia – GEOS Pro répond aux besoins spécifiques des géomètres

Elle permet de traiter toutes les phases des travaux géométriques, calculs y compris, conformément aux nouvelles exigences INTERLIS fédérales et cantonales. Notre solution est ouverte à toutes les bases de données et formats SIG et DAO courants. Une connexion en lecture est réalisable sans importation des données. Enfin GeoMedia et GEOS Pro peuvent

être utilisés pour d'autres applications, telles que SIT communaux, cadastres souterrains ou PGEE.

Sa mise en place est aisée et ne nécessite à priori ni investissement supplémentaire en matériel ni un serveur dédié.

L'introduction, l'appui et le suivi sont garantis par EFA+C, mais aussi par Intergraph et a/m/t.

Alors si vous êtes intéressés par notre solution métier, n'hésitez pas à prendre contact avec M. Sindo Alonso du bureau EFA+C (021 925 36 00, sindo.alonso@ efa-c.ch), pour de amples renseignements ou démonstrations. Intergraph (Schweiz) AG Neumattstrasse 24 Postfach CH-8953 Dietikon 1 Téléphone 043 322 46 46 Téléfax 043 322 46 10 www.intergraph.ch www.geomedia.ch

EFA+C
Ingénieurs géomètres officiels SA
Avenue Reller 42
Case postale
CH-1800 Vevey 1
Téléphone 021 925 36 00
Téléfax 021 921 92 54
www.efa-c.ch
vevey@efa-c.ch



Screenshoot GeosPro/Geomedia Professional.

GEOCOM GIS-Seminare 2005

Das alljährliche GEOCOM-GIS-Event zum Jahresende

Beim Bund, Kantonen und Gemeinden aber auch bei Ingenieurunternehmen und EVUs werden derzeit grosse Anstrengungen unternommen, das Potenzial der bestehenden digitalen raumbezogenen Daten besser auszuschöpfen, diese Daten auf Geodaten-Servern zusammenzuführen, zu validieren und einem breiteren Interessenten- und Benutzerkreis mit Web-Diensten zur Verfügung zu stellen.

Trends und Web-GIS

Die GEOCOM Informatik AG wird sich anlässlich ihres diesjährigen GIS-Seminars schwerpunktmässig diesen Themen widmen. Ein hochkarätiger Gastreferent wird die neusten GIS-Technologien und relevanten Trends erläutern. Dazu werden wir konkrete Beispiele von Web-GIS-Applikationen mit zahlreichen neuen Funktionen vorstellen.

Neue Desktop-Funktionen und mobiles GIS

Am Beispiel des für Ende Jahr vor-



Seminar 2004 in Zürich. Gespannte Blicke beim virtuellen Anflug mit ArcGlobe über die Schweiz zum Seminar-Hotel in Zürich.

gesehenen Releases 3.1 von GEO-NIS expert auf ArcGIS Version 9.1 werden wir die Aktualitäten auch für die Desktop-Applikationen konkretisieren. So werden wir Ihnen unter dem Thema «HighEnd GIS» u.a. auch neue Schema-Funktionen mit GEONIS und Arc-Schematics zeigen.

Als exklusiver Vertriebspartner von Leica Geosystems in der Schweiz werden wir die mobile Feldlösung MobileMatriX zu Arc-GIS vertiefter vorstellen. Damit ist der digitale Workflow komplett!

Profitieren Sie und melden Sie sich noch heute an!

Die bereits traditionellen GEO-COM GIS-Seminare finden dieses Jahr am 19. Oktober in Bern und 20. Oktober in Zürich-Oerlikon statt. Zum 10-jährigen Jubiläum von GEOCOM haben wir uns natürlich etwas Spezielles einfallen lassen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein Feuerwerk an GIS-Neuheiten. Wir heissen Sie als interessierte/n TeilnehmerIn herzlich willkommen. Es wird sich lohnen! Reservieren Sie sich noch heute einen Platz. Online-Anmeldung: www.geocom.ch \rightarrow GIS-Seminare.

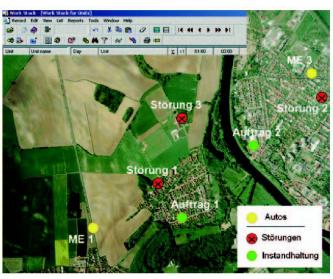
GEOCOM Informatik AG

Bernstrasse 21 CH-3400 Burgdorf Telefon 034 428 30 30 Telefax 034 428 30 32 info@geocom.ch www.geocom.ch

BERIT News

BERIT Gruppe schliesst Geschäftsjahr erfolgreich ab

Zum 30. Juni 2005 hat die BERIT Gruppe das Geschäftsjahr 2004/ 2005 beendet. Sowohl das Gruppenergebnis, als auch die Ergebnisse der Landesniederlassungen (Schweiz, Deutschland, Tschechien) waren sehr positiv. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz erneut gesteigert werden. BERIT ist somit nach wie vor auf einem gesunden Wachstumskurs. Passend dazu wurde in der ersten Juli-Woche das neue Gebäude in Brno bezogen. Das Produktportfolio mit LIDS und TOMS, die stetigen Weiterentwicklungen und Innovation sind die Basis für den Erfolg. So wurde z.B. im Juli TOMS 3.0 mit der ersten Version von TOMS Mobile



Neue Dispatching-Oberfläche.

freigegeben. In Polen wird TOMS in Verbindung mit Smallworld GIS eingesetzt. Dies spricht für die offene und moderne Technologie von BERIT.

TOMS 3.0 für Multi Utility

Die neue TOMS Version 3.0 bietet zahlreiche neue Funktionalitäten und Verbesserungen. Als wesentliche Erweiterungen bietet TOMS 3.0 eine durchgehende Prozessunterstützung für alle Sparten in der Versorgungswirtschaft (Strom, Gas, Wasser etc.). Mit den neuen mobilen Clients (TOMS Mobile) stehen dem Einsatzteam wesentliche Informationen direkt vor Ort zur Verfügung. TOMS Mobile meldet effizient ausgeführte Service- und Instandhaltungsarbeiten an die Zentrale zurück. Damit werden die Workflows im Unternehmen weiter optimiert.

INTERGEO 2005 Düsseldorf, 4.-6. Oktober 2005 Halle 3, Stand K3.114

LIDS und TOMS verbinden GIS und Prozesse: Die Entscheidungsgrundlage für die Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes. Die BERIT GmbH stellt auf der IN-TERGEO 2005 die integrierte Verbindung zwischen GIS und Workflowmanagement-Systemen für die Versorgungswirtschaft vor. TOMS steht für Technical Opera-

tional and Maintenance System (Technisches Betriebs- und Wartungssystem) und integriert GIS-Daten und Workflows in einer gemeinsamen Datenbank. Über die neue Dispatching-Oberfläche unterstützt das System die Steuerung und Koordination von Aussendienst-Teams direkt über die geografischen Daten.

TOMS gibt Energieversorgungsunternehmen ein Werkzeug an die Hand, mit dem lückenlos alle Prozesse des technischen Netzbetriebs von der Projektierung und Planung, über den Bau bis hin zur Instandhaltung und zum Störfallmanagement auf einer Datenbank bearbeitet werden. Damit können transparent die tatsächlichen Kosten für den Betrieb der Versorgungsnetze nachgewiesen werden.

BERIT ist auf der INTERGEO 2005 jetzt mit einem eigenen Messestand vertreten, zusammen mit den Partnerunternehmen Corporate Montage Europe GmbH, Hartmann Vermessung Essen und dem Ingenieurbüro Laqua, Bergisch Gladbach.

BERIT AG (Schweiz) Netzibodenstrasse 33 CH-4133 Pratteln Telefon 061 816 99 99 Telefax 061 816 99 98 info@berit.ch www.berit.com

La société électrique de la Vallée de Joux SA se décide pour TOPOBASE™

La société électrique de la Vallée de Joux SA fournit de l'énergie et des services aux trois communes de la vallée: l'Abbaye, Le Chenit, Le Lieu. Elle alimente en électricité une population de 6200 habitants, avec plusieurs dizaines de petites et moyennes entreprises, dont plusieurs manufactures prestigieuses, des hôtels, des administrations privées et publiques. Consommation de cette clientèle: près de 40 millions de kilowattheures par an.

Le service s'est maintenant décidé de saisir et de gérer ces réseaux de distribution avec le serveur ouvert de géodonnées TOPOBASETM d'Autodesk/c-plan.

Dans une première étape les données du système STAR vont être reprises dans TOPOBASETM. La gestion des données se fera avec deux postes de travail. Un poste

dédié au dessin et l'autre au SIT. Monsieur Patrick Schuhmacher: «TOPOBASE™ se distingue par sa fonctionnalité complète, ses contrôles de cohérence, son architecture ouverte et très stable. Pour ces raisons, le système offre un caractère fonctionnel remarquable qui peut être utilisé très simplement et garantit ainsi une productivité élevée lors de la saisie, la gestion et la consultation des informations. En outre, des synergies vont être possibles avec d'autres sociétés puisqu'elles travaillent également avec TOPOBASE™.»

Autodesk c-plan Worbstrasse 223 CH-3073 Gümligen Téléphone 031 958 20 20 www.c-plan.com ArcPad 7 bringt folgende Erneuerungen mit sich:

- Volle ArcGIS Symbologie
- ArcGIS Style Sheets verwendbar
- Snapping
- Advanced Editing
- Berücksichtigung von Offsets
- Segmented line features
- Support von Laser Range Finders
- Freihand-Skizzen
- Support von integrierten Digitalkameras
- Formularbasierte Attributerfassuna
- Support neuer Rasterformate: JPEG 2000, TIFF, GIF

Weitere Informationen: www.esri.com/arcpad

Neue Telefonnummer

Die ESRI Geoinformatik AG hat seit dem 1. September 2005 eine neue Telefonnummer: Telefon 044 360 19 00 Telefax 044 360 19 11 Wir bleiben an unserem bewährten Standort – fünf Tramminuten vom HB Zürich entfernt.

ESRI Geoinformatik AG Beckenhofstrasse 72 CH-8006 Zürich Telefon 044 360 24 60 Telefax 044 360 24 70 t.zbinden@ESRI-Suisse.ch http://ESRI-Suisse.ch

News von ESRI

ESRI-Infoveranstaltung 2005 in Zürich

Am Dienstag, 13. September 2005 findet in Zürich an der Universität Zürich Irchel (Hörsaal 15-G-19) das Jahrestreffen des ESRI User Forum Schweiz (EUFS) und anschliessend die ESRI-Infoveranstaltung 2005 statt. Das Jahrestreffen bietet spannende Vorträge von GIS-Usern und ist für Mitglieder und an der Mitgliedschaft Interessierte zugänglich (Beitritt siehe www.esriuserforum.ch). An die anschliessende ESRI-Infoveranstaltung 2005 sind alle ESRI-KundInnen und GIS-Interessierte eingeladen. ESRI berichtet von der Internationalen ESRI User Conference und informiert über spannende Neuigkeiten, die aktuelle Softwarepalette, über Daten, Standards und nicht zuletzt über Success Stories, die vielleicht nicht allen bekannt sind. 13.30-15.00 Uhr Jahrestreffen EUES

15.30–17.30 Uhr ESRI-Infoveranstaltung

Anschliessend «Apéro riche», neue und bekannte Gesichter treffen.

Anmeldung und Infos: www.esrisuisse.ch oder www.esriuserforum.ch.

ArcPad 7 steht vor der Türe

ArcPad ist das mobile GIS von ESRI für PDAs. Es wurde zur Erfassung bzw. Aktualisierung von Geodaten konzipiert. ArcPad integriert sich perfekt in die GIS-Produkte von ESRI. Ausgehend vom PC können Datenpakete (Vektorund Rasterdaten) auf den mobilen Rechner übertragen und im Feldeinsatz verwendet werden. Die Datenerfassung kann entweder manuell oder mit Hilfe von GPS-Signalen erfolgen. Editierte Daten können anschliessend wieder mit den zentralen Geodaten abgeglichen werden.

Suivi en temps réel de régates grâce à ArcIMS

Lors de la régate des cinq jours du Léman qui a eu lieu de 6 au 11 août, INSER SA a mis en place un serveur ArcIMS pour suivre la position des 24 bateaux en temps réel.

Suivi par C-Track

Grâce à des balises C-Track de la société LogiFleet qui enregistrent une position GPS toutes les minutes et les transmettent par GPRS, les positions sont stockées dans une base de données.



Publication sur ArcIMS

Ces positions sont ensuite traitées et publiées par ArcIMS sur un fond de cartes de Cartosphère.

Un partenariat avec Météosuisse permet en outre d'afficher en



temps réel la direction et la vitesse des vents enregistrées autour du lac Léman.

Grand succès public

Le site, qui a été mis en place à l'adresse http://regate.inser.ch a été un grand succès.

Plus de 1000 visiteurs par jour, produisant un total de 6 Gb de cartes pour un nombre horaire de clics frôlant les 10 000 en sont la preuve.

Outil indispensable pour les organisateurs

Mis à part une visibilité accrue vers l'extérieur, le fait de disposer d'un outil de suivi en temps réel des participants a permis aux organisateurs de s'organiser afin de pouvoir accueillir les participants lors de leurs passages à Vidy, de contrôler les passages aux différentes bouées et même de guider les participants à la recherche d'une bouée mal éclairée.

Outil d'analyse pour les participants

Les participants eux aussi profi-

tent du système de balisage qui leur permet d'analyser leurs parcours après coup et d'affiner leur stratégie en vue de la prochaine édition. En plus, le site constitue une vitrine incomparable, ce qui facilitera la recherche de sponsors pour l'année prochaine.

Ils ont également apprécié la possibilité de retracer après coup les trajectoires comparées de deux bateaux.

Rebelote

Vu l'énorme succès du suivi des cinq jours du Léman, le système sera redéployé pour la Translémanique qui aura lieu du 10 au 11 septembre 2005!

www.translemanique.ch

A vos marques, prêt, départ!

INSER SA
Ch. de Maillefer 36
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne
Téléphone 021 643 77 11
Téléfax 021 643 77 10
info@inser.ch
www.inser.ch

Die Wasserversorgung Zürich WVZ entscheidet sich für GEONIS expert

Mit einer Länge ihres Leitungsnetzes von 1670 km, 425 000 Knoten. 377 000 Leitungsstücken, 9060 Hydranten, 38 750 Absperrorganen und 135 km Signalkabel ist die Leitungsinfrastruktur der Wasserversorgung der Stadt Zürich die wohl grösste und komplexeste in der Schweiz. Nach einer Prequalifikation mit allen namhaften GIS-Anbietern und einem harten Benchmark hat sich die Wasserversorgung Zürich für die Ablösung ihres bestehenden Systems für GEONIS expert auf ArcGIS von GEOCOM Informatik AG entschieden. Die Gesamtlösung umfasst von den Erfassungs-, über die Intranet-Auskunftsarbeitsplätzen bis zu mobilen Lösungen praktisch die

komplette Produktpalette der GEOCOM. Die Lösung basiert auf ArcGIS/ArcEditor, einer zentralen Oracle Datenbank mit ArcSDE 9 und ArcIMS.

Die Lieferung umfasst eine Produktions- und eine Testumgebung. Die Produktionsumgebung basiert auf einem Geodatenserver mit ArcSDE Datenbank-Gateway und Oracle. Für die Erfassung und Pflege der Daten werden zwölf Experten-Stationen GEONIS expert Wasser und zwei mobile Feldsysteme mit GEONIS user Wasser auf Labtops oder Pencomputer eingesetzt. Auch der Einsatz einer mobilen Lösung basierend auf Web-Technologie wird verfolgt und ist in Zukunft eine mögliche Option. Für die Abfragestationen wird eine Web-GIS Lösung basierend auf ArcIMS implementiert.

In der Testumgebung wird eine Kopie der Produktionsumgebung gehalten. Dies erlaubt, neue Software-Releases anzupassen und zu testen, bevor sie in der Produktionsumgebung installiert und freigegeben werden. So wird ein reibungsloser Produktionsbetrieb garantiert, muss dieses System doch rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit sein. Die Anforderungen dieser Ausschreibung forderte modernste GIS-Technologie auf dem ak-

tuellsten Stand der Technik. Skalierbarkeit der Möglichkeiten der GIS-Anwender in Funktionalität und Zugriffsberechtigungen und die vollständige, verlustfreie Migration aller Daten via INTERLIS. In einer späteren Phase ist auch eine SAP-Anbindung geplant.

GEOCOM Informatik AG Bernstrasse 21 CH-3400 Burgdorf Telefon 034 428 30 30 Telefax 034 428 30 32 info@geocom.ch www.geocom.ch

MFB-GeoConsulting und GEONOVA intensivieren ihre Zusammenarbeit mit dem Abschluss eines Resellerabkommens für die G-VISTA SUITE 2005

MFB-GeoConsulting und GEO-NOVA unterzeichnen ein Vertriebspartnerschaftsabkommen für die G-VISTA SUITE 2005 in der Schweiz. Mit der Vertragsunterzeichnung vom 20. Juli 2005 ergänzt MFB-GeoConsulting seine Angebotspalette im Geschäftsbereich SW-Vertrieb um ein weiteres, kostengünstiges und innovatives 3D-Visualisierungstool. «Die Vertriebsrechte für die G-VISTA SUITE 2005 von GEONOVA ermöglichen uns – aufgrund ihrer

modularen Ausrichtung – neben dem LGGI-Produkt IMAGINE VIR-TUAL Delivery (eine auf G-VISTA basierende in ERDAS IMAGINE voll eingebettete Komplettlösung) kundenspezifisch, kostengünstige Lösungen anzubieten», sagt M. Baumgartner, Managing Director von MFB-GeoConsul-

GEONOVA entwickelt Softwarelösungen für die Visualisierung einer realitätsgetreuen Welt. Vielfältige Interaktionsmöglich-



Dr. Michael Baumgartner (Geschäftsführer MFB-GeoConsulting, rechts) und Roman Oberli (Geschäftsleiter GEONOVA AG, links).

keiten erlauben dabei eine plastische Darstellung von reellen Gegebenheiten bis hin zu fiktiven Ereignissen. Die Kunden betreiben damit internetfähige Informations- und Schulungslösungen in Anwendungsbereichen wie Planung, Tourismus, Immobilien, öffentliche Sicherheit und Aviatik. In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Partnern aus der Wirtschaft wird nun versucht, die führende Position in den Bereichen 3D-Geoinformationssysteme und 3D-Webdienste weiter auszubauen. Dies gewährleistet man durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und einem Resellernetz, in das neu auch MFB-GeoConsulting eingebettet ist.

GEONOVA wendet konsequent offene Standards und marktübliche Technologien an und setzt so moderne Softwarekonzepte in effiziente, zuverlässige und nachhaltige Lösungen um. «Zentrale Elemente unserer Entwicklungsarbeit sind die Mehrfachnutzung von Geodaten, die kundenspezifische Ausbaufähigkeit der G-VIS-TA Software sowie deren Integrationsfähigkeit in bestehende Systemlösungen», unterstreicht R. Oberli, Geschäftsleiter von GEO-NOVA. Die effiziente Anbindung von bestehenden Geodatenbanken an die G-VISTA SUITE 2005 erlaubt es, bewährte Prozessketten kostengünstig um innovative, interaktive 3D-Visualisierungen zu erweitern.

Die G-VISTA SUITE 2005 besticht durch eine übersichtliche und intuitive Bedienungsoberfläche sowie durch effiziente und benutzerfreundliche Editierfunktionen. Die Lizenzierungsvarianten STAN-DARD (zur Aufbereitung von lokalen Anwendungen z.B. CDoder DVD-Produkte), PROFESSIO-NAL (zur Aufbereitung von kleineren bis mittleren lokalen oder web-basierten Anwendungen) und ENTERPRISE (zur Aufbereitung von grossen lokalen und web-basierten Anwendungen) ermöglichen eine modular auf Projektvorhaben ausgerichtete und verhelfen Ihren Projekten zu einem überzeugenden Auftritt. Als der Hersteller von Komplett-Lösungen für die Verarbeitung geographischer Bilddaten bietet auch Leica Geosystems Geospatial Imaging (LGGI) Softwaremo-

Beschaffung neuer 3D-Lösungen

al Imaging (LGGI) Softwaremodule und Services von der Datenerfassung bis zur interaktiven 3D-Visualisierung an. Als Softwaretool zur Generierung und interaktiven Darstellung von 3D-Geländeszenen im Web stellt LGGI IMAGINE Virtual Delivery als Zusatzmodul zu IMAGINE Virtual-GIS zur Verfügung. IMAGINE Virtual Delivery erstellt - basierend auf der G-VISTA SUITE - webfähige 3D-Geländeszenen. Diese sind dann mit einem frei verfügbaren ActiveX Plug-in - wie mit der G-VISTA SUITE - interaktiv und in Echtzeit darstellbar.

MFB-GeoConsulting bietet nun als Vertriebspartner von GEONO-VA und LGGI beide Lösungen an und kann damit ein durchgehendes Servicekonzept von Beratung, Datenbeschaffung, applikationsbezogener Projektunterstützung, technischen Support und SW-Schulung bieten. Zudem offerieren wir unseren Kunden als gesonderte Dienstleistung individuelle Datenaufbereitung und -be-arbeitung bis hin zu Komplettlösungen im Bereich Geographic Imaging.

Für weitere technische Informationen zu beiden Softwarelösungen kontaktieren Sie Yvo Weidmann (weidmann@mfbgeo.com), betreffend Vertrieb Tamara Estermann (Tel. 031 765 50 63, estermann@mfb-geo.com).

MFB-GeoConsulting hat sich bereits bei der Gründung 1999 auf «Solutions in Geographic Imaging» im Bereich optische Erdbeobachtung spezialisiert. Dabei liegt das Hauptaugenmerk des Unternehmens bei der Integration und dem Interfacing von Bildund geographischen Zusatzdaten mit anderer geographischer Information (GIS) und mit Datenbankmanagementsystemen inklusive Datenübertragung (field-

to-office). Zur täglichen Arbeit von MFB-GeoConsulting gehört u.a. die Extraktion von 3D-Information aus Stereobildern mit photogrammetrischer Genauigkeit (DEMs, Gebäude etc.). Das hochspezialisierte MFB-GeoTeam kann dabei auf eine langjährige Erfahrung in angewandter Fernerkundung und Erdbeobachtung zurückgreifen. Weitere Informationen zu MFB-GeoConsulting und unseren Dienstleistungen finden Sie unter www.mfb-geo.com.

Die GEONOVA AG ging Anfang 2000 als Spin-off der Abteilung Vermessung und Geoinformation der FHBB an den Start. Auf der soliden Basis von Forschungsergebnissen und Prototypsystemen in den Bereichen Geodatenverwaltung und Internettechnologie hat sich das Spin-off-Unternehmen auf die Entwicklung und den Betrieb innovativer Software zur Verwaltung und Visualisierung

grosser Geodatenmengen spezialisiert. Ihre Kernkompetenzen umfassen die Bereiche Datenbank-, Internet- und Visualisierungstechnologien und decken die gesamte Geodaten-Prozesskette von der Erfassung bis zur mobilen Nutzung im Internet ab. Für weiterführende Information besuchen Sie die Web-Seite des Unternehmens unter www.geonova.ch

MFB-GeoConsulting GmbH Dr. Gabriela Apfl Eichholzstrasse 17 CH-3254 Messen Telefon 031 765 60 93 contact@mfb-geo.com

GEONOVA AG Roman Oberli, Geschäftsleiter Fichtenhagstrasse 4 CH-4132 Muttenz Telefon 061 467 46 46 r.oberli@geonova.ch

Schneller und zuverlässiger Schutz vor Hochwasserschäden

Die Aeschlimann Hochwasserschutz AG hat ein mobiles System entwickelt

Die Firma Aeschlimann Hochwasserschutz AG in Zofingen hat mit dem Produkt AE X1 ein mobiles Schutzsystem gegen Hochwasser entwickelt und patentieren lassen. Bei drohender Hochwassergefahr kann eine Schutzwand aus Betonelementen in wenigen Minuten aus einer horizontalen in eine Schräglage hochgefahren werden. Die dicht verschliessen-

den Betonelemente bilden einen Schutzwall von bis zu zwei Metern Höhe.

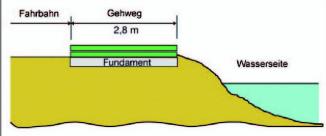
Die Aeschlimann Hochwasserschutz AG, Zofingen hat ein eigenes System für den Hochwasserschutz entwickelt und zum Patent angemeldet. Das System AE X1 besteht aus Betonelementen, die bei Hochwassergefahr aus der horizontalen Position in eine Schräglage aufgekippt werden. Im Normalfall dienen die Elemente als Gehweg, oder sie werden

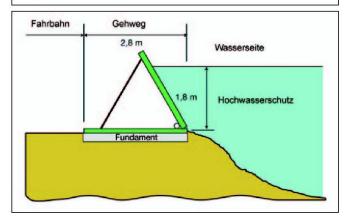
Dienstleistungen der Aeschlimann Hochwasserschutz AG

Die Firma Aeschlimann Hochwasserschutz AG mit Sitz in Zofingen bietet folgende Dienstleistungen an:

- 1. Machbarkeitsstudie, Planungsgrundlagen / Vorprojekt / Ausführungsprojekt
- Realisierung des Projektes als Totalunternehmer oder Nebenunternehmer für die Lieferung und Versetzung des AE X1-Systemes
- 3. Inbetriebnahme, Instruktion des Betriebspersonals
- 4. Wartung, Unterhalt in Absprache mit Betreiber







AE X1: Der multifunktionale, kostengünstige Dammersatz lässt sich normalerweise als Gehweg nützen. Bei Hochwassergefahr lassen sich die Schutzwände innert weniger Minuten automatisch aufrichten.

in die Vorplatzgestaltung integriert. Die absolut dichte Schutzwand lässt sich bei Hochwassergefahr in wenigen Minuten in eine Schräg-Schutzposition bis zu einer Höhe von 80 Zentimetern bis 2 Metern aufrichten. Das Aktivieren und Hochfahren der Schutzelemente kann mittels Hebegerät, mobilem LKW-Kran, Hubstapler, Pneulader oder auch automatisiert hydraulisch erfolgen.

Die Eigenentwicklung AE X1 ergänzt ein Hochwasserschutzsystem, das die Aeschlimann Hochwasserschutz AG seit dem 1. Juli 2003 besitzt und welches durch das Zofinger Unternehmen exklusiv in der Schweiz vertrieben wird; international erfolgt die Zusammenarbeit über Partner. Die Schutzsysteme dienen sowohl

dem Objektschutz wie auch dem Uferschutz. Die Systemlösungen können somit individuell den jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnissen angepasst werden.

Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis

Die Vorteile des Systems liegen auf der Hand. Mit dem System AE X1 entfallen die Kosten für die Aufschüttung eines Dammes. Es ist kein Tiefgrund nötig. Es muss kein zusätzlicher Landerwerb getätigt werden. Und was vor allem wichtig ist: Es gibt keine Störung des Landschafts- oder Ortsbildes. Die Aktivierung des Systems ist auch viel schneller und sicherer als die Errichtung von Dämmen mit Sandsäcken. Kurz: Das mobile System AE X1 bietet ein optimales Kosten-Nutzen-

Verhältnis. Denn bei der Errichtung von Hochwasserschutzsystemen ist die Kosten-Nutzen-Analyse im Langzeitverhalten (LCC) zentral – sie muss in jedem Falle individuell erarbeitet werden. Bei Objekten mit einem hohen Schadenpotenzial wie Gewerbebetrieben, Lagerhallen, Verkaufsläden oder Industrieobjekten ist die Nutzenschwelle sehr schnell überschritten. Nebst den Kosten muss auch dem Landschafts- und Ortsbildschutz grosse Beachtung geschenkt werden. Das neue Produkt kann im nicht aktiven Schutzzustand als Gehoder Fahrweg genutzt werden. Dies bringt den Vorteil, dass über die Möglichkeit einer farblichen Oberflächengestaltung das AE X1 vollumfänglich in das Landschaftsbild integriert werden kann; Anforderungen des Heimat- und Landschaftsschutzes können auf diese umweltfreundliche Weise uneingeschränkt berücksichtigt werden. Schutzmassnahmen stimmen in der Regel auch architektonisch gut mit dem Gebäudebild überein. Der Zugang zu öffentlichen Plätzen, Strassen oder Gebäuden ist ohne Behinderung möglich, weil die Lösungen massgeschneidert, individuell den Verhältnissen angepasst sind.

Gefahr ist vorhersehbar

Feste und mobile Hochwasserschutzanlagen sind überall dort notwendig, wo wiederholt mit Hochwasser gerechnet werden muss, in erster Linie also entlang den Ufern von Seen und fliessenden Gewässern. Der Ort des Hochwasserereignisses ist in diesen Fällen ziemlich genau vorbestimmt. Die Systeme sind installiert und bei drohender Gefahr betriebsbereit. Mobile Hochwasserschutzanlagen müssen generell zuverlässig sein, sie müssen einfach zu bedienen, wirtschaftlich und schnell sein und automatisch funktionieren. Alle diese Anforderungen erfüllen Schutzsysteme der Aeschlimann Hochwasserschutz AG.

450 Millionen Franken für Hochwasserschäden pro Jahr

Ob die Gefahr von Hochwassern in den kommenden Jahren noch grösser wird, ist schwer voraussehbar Überschwemmungen und Flutschäden gehören zur Geschichte der Menschheit. Beobachtungen über eine Periode von 700 Jahren zeigen, dass die Häufigkeit von Hochwasserereignissen schwankt. Eine signifikante Zunahme in den letzten Jahren auf Grund von Klimaveränderungen ist feststellbar. Mit Sicherheit voraussehbar sind Hochwasser in Regionen, wo sie beinahe jährlich wiederkehren. Und dort lohnen sich Schutzanlagen in jedem Fall, wenn man bedenkt, dass im Mittel der letzten 25 Jahre in der Schweiz pro Jahr 450 Millionen Franken für Hochwasserschäden aufgewendet werden mussten. Mit geeigneten Schutzanlagen könnte diese Summe erheblich reduziert werden.

Individueller Objektschutz gewinnt an Bedeutung

Hochwasserschutz erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Berücksichtigt werden müssen Belange der Sicherheit, des Wasserbaus, des Landschaftsschutzes, des Naturschutzes und der Raumplanung. Im Bereich Sicherheit ist zwischen der Verantwortung des Staates in seiner Funktion als Hochwasserschutzbehörde und der Eigenverantwortung des Eigentümers zu unterscheiden. Weil sich der Trend verstärkt, dass grossräumige Schutzprojekte nicht mehr auf so genannte «Jahrhundertereignisse» ausgerichtet werden können, gewinnt der individuelle Schutz einzelner Objekte an Bedeutung.

Aeschlimann Hochwasserschutz AG Untere Brühlstrasse 36 CH-4800 Zofingen Telefon 062 745 07 77 Telefax 062 745 07 50 info@aeschlimann.ch www.aeschlimann.ch